

Staatsrecht

Lehrbuch

von

Prof. Dr. Eike Albrecht
BTU Cottbus-Senftenberg

und

Dr. Benjamin Küchenhoff
Fachbereich Finanzen
der Hochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung

3., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 15883 6](http://ESV.info/9783503158836)

1. Auflage 2008

2. Auflage 2011

3. Auflage 2015

ISBN 978 3 503 15883 6

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US-Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Tozman Satz & Grafik, Berlin

Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung:

Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Dieses Buch enthält das staatsrechtliche Grundlagenwissen für Juristen und Nichtjuristen.

Juristen erhalten mit diesem Buch den wesentlichen Überblick über das Rechtsgebiet. Für den Studienanfänger werden die Grundlagen des Staatsrechts leicht verständlich erläutert. Fortgeschrittenen und Examenskandidaten bietet das Buch den systematischen Überblick, der im juristischen Studium leicht verloren gehen kann. Zahlreiche weiterführende Hinweise ermöglichen eine vertiefte Beschäftigung mit den Themen.

Nichtjuristen, die sich in ihrem Studium auch mit dem Staatsrecht beschäftigen, führt dieses Buch Schritt für Schritt an die Materie heran. Ausgehend von der allgemeinen Frage „Was ist Recht?“ erläutert das Werk eingehend Staatsorganisationsrecht, Grundrechte und Verfassungsprozessrecht, und zwar so, dass sie auch ohne juristische Vorkenntnisse verstanden werden.

Für die dritte Auflage wurde der Inhalt überarbeitet und ergänzt. Rechtsprechung und Literatur sind bis Februar 2015 berücksichtigt.

Wir freuen uns weiterhin über jede Art von Anregungen, Anmerkungen und Kritik – gerne per e-Mail unter albrecht@tu-cottbus.de und benjamin.kuechenhoff@bwz.bund.de.

Cottbus und Münster, im März 2015

Eike Albrecht
Benjamin Küchenhoff

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Verzeichnis zitierter Literatur	XXXI
1. Kapitel: Recht	1
§ 1 Was ist Recht?	1
§ 2 Rechtsquellen	7
§ 3 Öffentliches Recht und Zivilrecht	18
§ 4 Gesetzesauslegung	21
2. Kapitel: Staatsrecht	25
§ 5 Was ist ein Staat?	25
§ 6 Die verschiedenen Staatsformen	29
§ 7 Geschichte des Staatsrechts in Deutschland	32
3. Kapitel: Grundlagen der deutschen Verfassung	45
§ 8 Demokratieprinzip	46
§ 9 Rechtsstaatsprinzip	55
§ 10 Sozialstaatsprinzip	79
§ 11 Bundesstaatsprinzip	80
§ 12 Republikanisches Prinzip	82
§ 13 Staatsziele	83
4. Kapitel: Staatsorganisation	93
§ 14 Bundestag	94
§ 15 Bundesrat	112
§ 16 Bundespräsident	115
§ 17 Bundesregierung	123
§ 18 Bundesverfassungsgericht	126
§ 19 Bundesrechnungshof	129
5. Kapitel: Staatsaufgaben	133
§ 20 Gesetzgebung	135
§ 21 Verwaltung	146
§ 22 Rechtsprechung	150

6. Kapitel: Verfassungsprozessrecht	153
§ 23 Einführung in das Verfassungsprozessrecht	153
§ 24 Verfassungsbeschwerde	155
§ 25 Abstrakte Normenkontrolle	166
§ 26 Konkrete Normenkontrolle	173
§ 27 Organstreitverfahren	179
§ 28 Parteienverbotsverfahren	186
§ 29 Wahlprüfung	190
§ 30 Weitere Verfahren	199
7. Kapitel: Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	209
§ 31 Einführung in die Grundrechte	209
§ 32 Freiheitsrechte	220
§ 33 Gleichheitsrechte	289
8. Kapitel: Sonstiges	297
§ 34 Beamte	297
§ 35 Finanzverfassung	299
§ 36 Verteidigungsfall	304
§ 37 Staatsangehörigkeit	306
§ 38 Staatskirchenrecht	308
§ 39 Kommunale Selbstverwaltung	310
9. Kapitel: Übungsfälle mit Lösungen	315
Stichwortverzeichnis	347

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Verzeichnis zitierter Literatur	XXXI
1. Kapitel: Recht	1
§ 1 Was ist Recht?	1
A. Recht im subjektiven Sinne	1
B. Recht im objektiven Sinne	1
1. Recht ist abstrakt und allgemein	2
2. Recht ist verbindlich	2
3. Recht ist publik	4
C. „Recht“ als wertender Begriff	5
§ 2 Rechtsquellen	7
A. Positives Recht und Naturrecht	7
B. Rechtskreise	9
1. Völkerrecht	9
2. Europäisches Unionsrecht	10
a) Grundbegriffe des europäischen Rechts	10
b) Verhältnis zwischen europäischem und nationalem Recht	11
3. Innerstaatliches Recht	12
a) Gesetze	14
b) Gewohnheitsrecht	16
c) Richterrecht	16
§ 3 Öffentliches Recht und Zivilrecht	18
A. Subordinationstheorie	18
B. Interessentheorie	18
C. (Modifizierte) Subjektstheorie	19
D. Welche Theorie anwenden?	20
§ 4 Gesetzesauslegung	21
A. Grammatische Auslegung	21
B. Systematische Auslegung	21
C. Teleologische Auslegung	22
D. Historische Auslegung	22

E. Vergleichende Auslegung.	23
F. Verfassungskonforme Auslegung	24
2. Kapitel: Staatsrecht	25
§ 5 Was ist ein Staat?	25
§ 6 Die verschiedenen Staatsformen	29
A. Unterscheidung nach dem Träger der Staatsgewalt	29
B. Unterscheidung nach dem Staatsoberhaupt	29
C. Unterscheidung nach der inneren Gliederung	30
§ 7 Geschichte des Staatsrechts in Deutschland	32
A. Verfassungsgeschichte Deutschlands bis 1949	32
1. Heiliges Römisches Reich (Deutscher Nation)	32
2. Deutscher Bund	33
3. Norddeutscher Bund und Deutsches Reich	34
4. Weimarer Republik	35
5. Nationalsozialismus	36
6. Kapitulation Deutschlands	38
B. Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland ..	39
1. Grundgesetz	39
2. Landesverfassungen	41
C. Geschichte des europäischen Rechts	42
3. Kapitel: Grundlagen der deutschen Verfassung	45
§ 8 Demokratieprinzip	46
A. Demokratische Legitimation	47
B. Mehrheitsprinzip	47
C. Wahlen	48
1. Allgemeinheit der Wahl	48
2. Unmittelbarkeit der Wahl	49
3. Freiheit der Wahl	49
4. Gleichheit der Wahl	49
5. Geheimheit der Wahl	50
6. Öffentlichkeit der Wahl	51
D. Abstimmungen	52
E. Streitbare Demokratie, freiheitlich-demokratische Grundordnung	53
§ 9 Rechtsstaatsprinzip	55
A. Gewährleistung persönlicher Grundrechte	56
B. Gewaltenteilung	56
1. Entstehung	56
2. Heutiger Stand	57

3.	Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns.....	59
a)	Vorrang der Verfassung und Vorrang des Gesetzes	59
b)	Vorbehalt des Gesetzes.....	60
4.	Verbot des Einzelfallgesetzes.....	63
C.	Rechtssicherheit.....	64
1.	Bestimmtheitsgebot.....	64
2.	Grundsatz der Normenklarheit.....	66
3.	Vertrauensschutz.....	67
a)	Gesetze.....	67
aa)	Echte Rückwirkung.....	68
bb)	Unechte Rückwirkung.....	69
cc)	Vertrauensschutz außerhalb der Rückwirkung.	71
b)	Verwaltung und Rechtsprechung.....	71
D.	Rechtsschutz.....	72
E.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	74
1.	Legitimer Zweck.....	74
2.	Geeignetheit.....	75
3.	Erforderlichkeit.....	76
4.	Angemessenheit.....	77
F.	Widerstandsrecht.....	78
§ 10	Sozialstaatsprinzip.....	79
§ 11	Bundesstaatsprinzip.....	80
§ 12	Republikanisches Prinzip.....	82
§ 13	Staatsziele.....	83
A.	Staatsziel der Entwicklung eines geeinten Europas.....	83
1.	Übertragung von Hoheitsrechten auf die EU.....	84
2.	Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	84
3.	Entscheidungsbefugnis bei Rechtskollision.....	86
a)	Nationales Recht verstößt gegen europäisches Recht.....	86
b)	Europäische Sekundärrecht verstößt gegen europäisches Primärrecht.....	87
c)	Europäisches Recht verstößt gegen nationales Verfassungsrecht.....	88
B.	Völkerrechtsfreundlichkeit und Friedensgebot.....	91
C.	Kein Staatsziel: Förderung der Gleichberechtigung.....	91
D.	Rechtsstaat und Sozialstaat.....	91
E.	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz .	92
F.	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht.....	92

4. Kapitel: Staatsorganisation	93
§ 14 Bundestag	94
A. Beginn und Ende der Amtszeit	94
B. Mehrheiten	95
C. Aufgaben und Befugnisse	97
1. Gesetzgebung	97
2. Wahl des Bundeskanzlers	97
3. Konstruktives Misstrauensvotum	98
4. Vertrauensfrage	98
5. Weitere Aufgaben und Rechte	99
D. Bundestagswahlen	101
E. Rechtsstellung der Abgeordneten	106
1. Grundsatz des freien Mandats	106
2. Grundsatz des gleichen Mandats	107
3. Indemnität und Immunität	108
4. Angemessene Entschädigung	108
5. Weitere Rechte	109
F. Fraktionen	110
§ 15 Bundesrat	112
§ 16 Bundespräsident	115
A. Wahl und Amtszeit	115
B. Aufgaben	116
1. Staatsoberhaupt	116
2. Mitwirkung bei Vertrauensfrage und konstruktivem Misstrauensvotum	117
3. Mitwirkung bei der Regierungsbildung	117
C. Sonstige Aufgaben und Regelungen	118
D. Gegenzeichnung	119
E. Mitwirkung beim Gesetzgebungsverfahren, Prüfungsrecht .	120
§ 17 Bundesregierung	123
A. Bundeskanzler	123
B. Bundesminister	124
§ 18 Bundesverfassungsgericht	126
A. Zusammensetzung und Aufgaben	126
B. Staatsrechtliche Stellung	127
§ 19 Bundesrechnungshof	129
A. Struktur und Aufgaben	129
B. Staatsrechtliche Stellung	130

5. Kapitel: Staatsaufgaben	133
§ 20 Gesetzgebung	135
A. Kompetenzen	135
1. Grundsatz der Landeskompetenz	135
2. Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	135
3. Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	135
4. Ungeschriebene Gesetzgebungszuständigkeiten des Bundes	138
B. Gesetzgebungsverfahren des Bundes	139
1. Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens	140
2. Gang des Gesetzgebungsverfahrens	141
3. Ausfertigung und Verkündung	143
4. Grundgesetzänderung	143
C. Gesetzgebungsverfahren der Länder	145
§ 21 Verwaltung	146
A. Verfassungsrechtliche Bindungen der Verwaltung	146
B. Aufteilung der Verwaltungskompetenzen	147
1. Vollzug von Bundesgesetzen	147
a) Landeseigener Vollzug von Bundesgesetzen	147
b) Bundeseigener Vollzug von Bundesgesetzen	148
c) Bundesauftragsverwaltung	148
d) Stillschweigende Verwaltungskompetenzen des Bundes	148
2. Vollzug von Landesgesetzen	149
3. Gemeinschaftsaufgaben und Mischverwaltung	149
§ 22 Rechtsprechung	150
6. Kapitel: Verfassungsprozessrecht	153
§ 23 Einführung in das Verfassungsprozessrecht	153
§ 24 Verfassungsbeschwerde	155
A. Überblick	155
1. Zweck der Verfassungsbeschwerde	155
2. Annahmeverfahren	156
3. Außerordentlicher Rechtsbehelf	156
4. Dauer	157
5. Missbrauch der Verfassungsbeschwerde	157
B. Zulässigkeitsvoraussetzungen	157
1. Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	158
2. Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit	158
3. Beschwerdegegenstand	159
4. Beschwerdebefugnis	160

5.	Form	161
6.	Frist	161
7.	Rechtsschutzbedürfnis	162
C.	Entscheidung	164
§ 25	Abstrakte Normenkontrolle	166
A.	Überblick	166
B.	Aktuelle Fälle.....	166
1.	Zuwanderungsgesetz – BVerfGE 106, 310 ff.....	166
2.	Hochschulreform – BVerfGE 111, 226 ff.	167
C.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	167
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	167
2.	Tauglicher Prüfungsgegenstand	168
3.	Antragsbefugnis.....	169
4.	Objektives Klarstellungsinteresse als Antragsgrund ..	170
5.	Einhaltung der Formvorschriften	170
6.	Entscheidung.....	171
§ 26	Konkrete Normenkontrolle	173
A.	Überblick	173
B.	Bekannte Normenkontrollverfahren	174
1.	Gemeinderat – BVerfGE 93, 373 ff.	174
2.	„Recht auf Rausch“ – BVerfGE 90, 145 ff.....	174
3.	Ende der Schonung von Betriebsvermögen im ErbStG – BVerfG, Urteil vom 17.12.2014, 1 BvL 21/12 ..	175
C.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	175
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	176
2.	Vorlageberechtigung.....	176
3.	Vorlagegegenstand	176
4.	Überzeugung des vorlegenden Gerichts von der Verfassungswidrigkeit.....	177
5.	Entscheidungserheblichkeit.....	177
6.	Form, Begründung	178
D.	Entscheidung	178
§ 27	Organstreitverfahren.....	179
A.	Überblick	179
B.	Beispiele für bekannte Organstreitverfahren	179
1.	Spinner, Ideologen und Fanatiker – BVerfG, Urteil vom 10.06.2014, 2 BvE 4/13	179
2.	Wüppesahl-Urteil – BVerfGE 80, 188 ff.	180
3.	Atomwaffenstationierung – BVerfGE 68, 1 ff.	180
4.	ISAF-Mandat – BVerfGE 118, 244 ff.	181

C.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	181
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	181
2.	Beteiligtenfähigkeit	181
3.	Streitgegenstand	182
4.	Antragsbefugnis	182
5.	Form	184
6.	Frist	184
7.	Rechtsschutzbedürfnis	184
D.	Entscheidung	184
§ 28	Parteienverbotsverfahren	186
A.	Überblick	186
B.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	187
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	187
2.	Beteiligtenfähigkeit	187
3.	Vorverfahren	188
4.	Form	188
C.	Entscheidung	188
§ 29	Wahlprüfung	190
A.	Überblick	190
B.	Bekannte Wahlprüfungsbeschwerden	193
1.	Negatives Stimmgewicht – BVerfGE 121, 266 ff.	193
2.	Wahlcomputer – BVerfGE 123, 39 ff.	194
3.	Wahlanfechtung wegen Nichtzulassung – BVerfGE, NVwZ 2009, 1367 f.	195
C.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	195
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	196
2.	Vorverfahren	196
3.	Beteiligtenfähigkeit	196
4.	Beschwerdegegenstand	196
5.	Beschwerdebefugnis	196
6.	Form und Frist	197
7.	Rechtsschutzbedürfnis	197
D.	Entscheidung	197
§ 30	Weitere Verfahren	199
A.	Bund-Länder-Streitverfahren	199
B.	Abstrakte Normenkontrolle am Maßstab des Art. 72 Abs. 2 GG	201
C.	Sonstige föderative Streitigkeiten	201
D.	Kommunalverfassungsbeschwerde	203
E.	Grundrechtsverwirkung	203
F.	Präsidentenanklage	204

G. Richteranklagen	205
H. Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes	205
I. Verifikation von Völkerrechtsbestimmungen	206
J. Divergenzvorlage eines Landesverfassungsgerichts	206
K. Fortgeltung von Bundesrecht	207
L. Rückholverfahren	207
M. Sonstige durch Bundesgesetz zugewiesene Fälle	208
7. Kapitel: Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	209
§ 31 Einführung in die Grundrechte	209
A. Was sind Grundrechte?	209
1. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	209
2. Unterschied zu den Menschenrechten	210
3. Auflistung der Grundrechte und grundrechts- gleichen Rechte	211
B. Funktionen der Grundrechte	213
1. Abwehrrechte (status negativus).....	213
2. Leistungs-, Teilhabe und Anspruchsrechte (status positivus)	214
3. Mitwirkungsrechte (status activus)	214
4. Objektive Funktionen der Grundrechte	214
a) Schutzpflichten.....	215
b) Einrichtungsgarantien	216
c) Keine Grundrechtshierarchie	217
C. „Drittwirkung“ von Grundrechten.....	217
D. Grundrechtsverzicht, Grundrechtsverwirkung	218
1. Grundrechtsverzicht	218
2. Grundrechtsverwirkung	219
E. Einschüchterungseffekte.....	219
§ 32 Freiheitsrechte	220
A. Überblick	220
1. Schutzbereich	220
a) Persönlicher Schutzbereich.....	220
b) Sachlicher Schutzbereich.....	222
2. Schrankenbereich	222
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	224
a) Formelle Voraussetzungen.....	224
b) Materielle Voraussetzungen	225
4. Prüfungsschema: Verletzung eines Freiheitsrechts....	225
B. Einzelne Freiheitsrechte	226
1. Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG)	226

a)	Schutzbereich	226
aa)	Sachlich	226
bb)	Persönlich	228
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	228
2.	Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG).....	228
a)	Schutzbereich	229
aa)	Sachlich	229
bb)	Persönlich	230
b)	Schrankenbereich.....	230
3.	Die Grundrechte auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1, S. 2 GG).....	231
a)	Schutzbereich	231
aa)	Sachlich	231
bb)	Persönlich	232
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	232
4.	Das Grundrecht auf Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG).....	233
a)	Schutzbereich	233
aa)	Sachlich	233
bb)	Persönlich	234
b)	Schrankenbereich.....	234
5.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	235
a)	Schutzbereich	235
aa)	Sachlich	235
(1)	Intim- und Privatsphäre	236
(2)	Recht auf informationelle Selbst- bestimmung	238
(3)	Recht auf Resozialisierung.....	239
(4)	IT-Vertraulichkeit	239
bb)	Persönlich	240
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	241
6.	Religions- und Weltanschauungsfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG)	242
a)	Schutzbereich	242
aa)	Sachlich	242
bb)	Persönlich	243

b)	Schranken und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	243
7.	Gewissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG)	244
a)	Schutzbereich	244
aa)	Sachlich	244
bb)	Persönlich	245
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	245
8.	Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Pressefreiheit, Rundfunkfreiheit und Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1-2 GG)	246
a)	Schutzbereich	246
aa)	Sachlich	246
(1)	Meinungsfreiheit	246
(2)	Informationsfreiheit	247
(3)	Pressefreiheit	248
(4)	Rundfunkfreiheit	249
(5)	Freiheit der Filmberichterstattung	250
bb)	Persönlich	250
b)	Schrankenbereich	251
c)	Verfassungsrechtliche Grenzen der Schranken ...	252
aa)	Verhältnismäßigkeit	252
(1)	Allgemeines Persönlichkeitsrecht	252
(2)	Bedeutung der Meinungsfreiheit für die politische Willensbildung	255
bb)	Zensurverbot	257
9.	Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. GG)	257
a)	Schutzbereich	257
aa)	Sachlich	257
bb)	Persönlich	259
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	259
10.	Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1, 2. Alt. GG) ...	261
a)	Schutzbereich	261
aa)	Sachlich	261
bb)	Persönlich	262
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	262
11.	Schutz von Ehe und Familie, Elternrecht, Mutterschutz (Art. 6 GG)	263

a)	Schutzbereich	263
aa)	Sachlich	263
(1)	Schutz von Ehe und Familie	263
(2)	Elternrecht	264
(3)	Mutterschutz	264
bb)	Persönlich	264
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	265
12.	Freiheitsrechte im Schulwesen (Art. 7 GG)	265
13.	Versammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG)	265
a)	Schutzbereich	265
aa)	Sachlich	265
bb)	Persönlich	266
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	267
14.	Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	268
a)	Schutzbereich	268
aa)	Sachlich	268
bb)	Persönlich	269
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	269
15.	Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	270
16.	Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 Abs. 1 GG)	270
a)	Schutzbereich	270
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	271
17.	Freizügigkeit (Art. 11 Abs. 1 GG)	271
a)	Schutzbereich	271
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	272
18.	Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 S. 1 GG)	272
a)	Schutzbereich	272
aa)	Sachlich	272
bb)	Persönlich	274
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	274
19.	Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Abs. 1 GG) ...	277
a)	Schutzbereich	277
aa)	Sachlich	277
bb)	Persönlich	277

b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	277
20.	Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG)	278
a)	Schutzbereich	278
aa)	Sachlich	278
bb)	Persönlich	280
b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	280
21.	Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	281
a)	Schutz vor Ausbürgerung (Abs. 1)	281
b)	Schutz vor Auslieferung (Abs. 2)	282
22.	Asylrecht (Art. 16a GG)	282
23.	Petitionsrecht (Art. 17 GG)	284
24.	Widerstandsrecht (Art. 20 Abs. 4 GG)	284
25.	Parteienfreiheit (Art. 21 Abs. 1 S. 2 GG)	285
26.	Wahlrecht (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG)	286
27.	Justizgrundrechte	286
a)	Anspruch auf Rechtsschutz, Justizgewährungs- anspruch	287
b)	Gesetzlicher Richter (Art. 101 Abs. 1 GG)	287
c)	Rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	287
d)	Keine Strafe ohne Gesetz (Art. 103 Abs. 2 GG)	288
e)	Verbot der Doppelbestrafung (Art 103 Abs. 3 GG) ..	288
§ 33	Gleichheitsrechte	289
A.	Überblick	289
B.	Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	289
1.	Ungleichbehandlung	290
2.	Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	290
a)	Differenzierungsverbote	290
b)	Maßnahmen des Gesetzgebers	291
c)	Maßnahmen der Exekutive	293
d)	Gerichtsentscheidungen	294
C.	Spezielle Gleichheitsrechte	294
1.	Gleichstellung unehelicher Kinder (Art. 6 Abs. 5 GG) ..	294
2.	Chancengleichheit der Parteien (Art. 21 Abs. 1 GG) ...	294
3.	Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern (Art. 33 Abs. 2 GG)	295
4.	Gleichheit der Wahl (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG)	296
D.	Prüfungsschema für die Verletzung von Gleichheitsrechten	296

8. Kapitel: Sonstiges	297
§ 34 Beamte	297
§ 35 Finanzverfassung	299
A. Überblick	299
B. Konnexität	299
C. Steuerertragshoheit	300
D. Finanzausgleich	301
E. Gesetzgebungskompetenz für Steuern	302
F. Gesetzgebungskompetenz für nichtsteuerliche Abgaben ..	302
G. Haushaltsverfassungsrecht	303
§ 36 Verteidigungsfall	304
A. Überblick	304
B. Konzentration von Gesetzgebungs- und Exekutiv-	
kompetenzen	304
C. Grundrechte und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	305
D. Beendigung des Verteidigungsfalls und Friedensschluss ...	305
§ 37 Staatsangehörigkeit	306
A. Überblick	306
B. Deutscher im Sinne des Grundgesetzes	306
C. Ausbürgerungen	307
§ 38 Staatskirchenrecht	308
§ 39 Kommunale Selbstverwaltung	310
9. Kapitel: Übungsfälle mit Lösungen	315
Fall 1: Eigentümer	315
Fall 2: Energiewende rabiät: Das GUTE und der KAESE	326
Stichwortverzeichnis	347